



# BASILIKA ST. MARIA IM KAPITOL

## Vom Weltgericht

Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen. Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben wir dich fremd gesehen und aufgenommen oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Dann wird er zu denen auf der Linken sagen: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir nichts zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich nicht aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir keine Kleidung gegeben; ich war krank und im Gefängnis und ihr habt mich nicht besucht. Dann werden auch sie antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder fremd oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht geholfen? Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan. Und diese werden weggehen zur ewigen Strafe, die Gerechten aber zum ewigen Leben.

## Ida von Köln

Heute am **26. November** gedenkt die Kirche der Heiligen Ida von Köln (nach 1027 geboren/verstorben 1060).



Als Äbtissin von St. Maria im Kapitol wagt sie 1045 einen monumentalen Erweiterungsbau der Kirche Richtung Osten mit der Dreikonchenanlage. Dabei zitiert sie im Grundriss die Geburtskirche von Bethlehem und in der hinzukommenden Krypta die Krypta des Speyerer Doms. Auch schafft sie es, den Kirchenraum für Prozessionen im Inneren der Basilika zu erweitern. Kurz: Sie baut Maria im Kapitol in der Größe wie sie uns heute vertraut ist. Ida selbst hat die Fertigstellung 1065 nicht mehr erleben können. Ida entstammt dem Geschlecht der Ezzonen. Ihr Bruder Hermann ist seinerzeit Erzbischof von Köln, ihre Schwester Richeza Königin von Polen; andere Schwestern sind Äbtissinnen in Essen und in Gandersheim. Ihre

Eltern gelten als das Stifterpaar der Abtei Brauweiler und des Essener Domes; darüber hinaus ist Ida eine Enkelin von Otto II, weil ihre Mutter Mathilde Tochter des Kaisers war. Gedenken auch wir der mutigen Erbauerin unserer Basilika am 26. November an ihrem Sarkophag und bitten sie um ihre Fürsprache für unsere Gemeinde. Herzliche Einladung. (RH)

## Totensonntag

Der Totensonntag ist der evangelische Gedenktag für die Verstorbenen – ähnlich wie Allerseelen für uns in der katholischen Kirche.

Dieser Tag wurde im Jahr 1816 durch König Friedrich Wilhelm III. von Preußen – uns von dem Reiterdenkmal auf dem Heumarkt bekannt – dazu bestimmt.

Es ist jeweils der letzte Sonntag vor dem 1. Advent.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Totengedenken mit unseren evangelischen Schwestern und Brüdern im Glauben vor dem Eintritt in die Adventszeit. (RH)

## Spätschicht



(Bild: Markus Weinländer/Pfarrbriefservice.de)

Aufgrund der guten Erfahrungen der Frühschicht in der Fastenzeit, wollen wir für die Adventszeit eine **Spätschicht** anbieten.

**Jeden Donnerstag** (vom 30. November bis zum 21. Dezember) **vor den Adventssonntagen**, treffen wir uns von **19 bis 20.30 Uhr** im Pfarrsaal, um das Evangelium vom jeweiligen Adventssonntag auf uns wirken zu lassen und durch ein gemeinsames Schriftgespräch zu vertiefen. Für warmen Tee und etwas zum Knabbern in adventlicher Atmosphäre wird gesorgt.

Die Teilnehmer:innen sind auch eingeladen, vorher die Heilige Messe um 18.30 Uhr in unserer Ostkonche zu besuchen. In diese Zeit fallen auch die in adventlicher Stimmung gestalteten Rorate Messen. (Werner Köhmstedt, Koordinator)

## Kölner Krippenweg

Mit Beginn der Adventszeit wird wiederum der „Kölner Krippenweg“ eröffnet, der über das komplette Stadtgebiet verteilt bis zum **6. Januar, teils sogar bis zum 2. Februar** an rund 120 Stationen Krippen aller Art zeigt.

Nicht nur in Kirchen, sondern auf den Weihnachtsmärkten, in städtischen Institutionen, in Geschäften oder Museen sind ganz unterschiedliche Krippen aufgestellt. Seit 1996 gibt es den Kölner Krippenweg, als in Köln der Internationale Krippenkongress abgehalten wurde.

Herzliche Einladung zum „Kreppche luure“ in unserer ganzen Stadt. (RH)

## Kleinkindermesskreis

Für unser kleines »Krippenspiel« in der Christmette unserer Jüngsten am Heiligabend um **16.30 Uhr**, laden wir herzlichst zur Teilnahme und zum Mitspielen ein.



Mitmachen können dabei alle Kinder, die es möchten; kein Kind muss irgendeinen Text dazu lernen oder können.

***Damit es funktioniert laden wir zu einer kleinen Probe ein. Dort gilt es auch die »Hauptrollen« rund um das Jesukind und seine Eltern zu besetzen. Den Zeitpunkt zur Probe teilen wir Ihnen frühzeitig mit.***

*Wer macht mit?! Sowohl als »Mitspieler«, als auch als erwachsener »Hilfs-Requisiteur« oder...*

***Herzliche Einladung! (RH)***

## Pfarrbrief 2023

Rechtzeitig zur Advents- und Weihnachtszeit haben wir für Sie, liebe Kirchenbesucher und liebe Stadtteil-Bewohner, wiederum einen Pfarrbrief gestaltet.

Sie finden ihn in den nächsten Wochen, ergänzend zu diesem unseren wöchentlichen Sonntags-Info-Blatt, an unserem Schriftenstand, wie auch vielleicht in Ihrem Briefkasten.

Der Pfarrbrief informiert sie über unser Gemeindeleben und unsere Gottesdienste.

Schön, wenn er Sie auf uns und unsere Gemeinde ein wenig neugierig machen könnte; und wenn Sie sich von ihm eingeladen fühlen mit uns die nächsten Wochen und Festtage gemeinsam zu feiern.

Allen Mitgestaltenden des Pfarrbriefs ein herzliches Vergelt's Gott. (RH)

## Vigil im Advent

Am Dienstag, dem **05.12.2023**, findet bei uns hier in St. Maria im Kapitol um **20 Uhr** nach der langen Corona-bedingten Pause wiederum eine Advents-Vigil statt.

Dazu lädt die PAX-Bank Köln ihre Kunden, ihre Mitarbeitenden und Interessierte herzlich ein.

Musikalisch und inhaltlich wird besagte Vigil vom Figural-Chor unter Leitung von Prof. Richard Mailänder gestaltet.

Der lateinische Begriff „Vigil (ie)“ steht für „Nachtwache“ und meint im liturgischen Bereich die Vorfeier eines (Hoch-)Festes als nächtliche Gebets-Versammlung mit hinführenden und einstimmenden Gesängen, Lesungen und Gebeten. Anliegen jeder Vigil – hier zu Einstimmung auf das Hochfest der Geburt Jesu – ist es, dem entsprechenden Fest wachsam, aufmerksam und aufgeweckt entgegenzuwarten.

Möge dem so sein. Wir wünschen es uns und allen Teilnehmenden. Allen ein herzliches Willkommen hier bei uns in der Kölner Weihnachtskirche. (RH)

## Christian Törnich ist neuer Verwaltungsleiter in Köln-Mitte

Die Katholische Kirche in Köln-Mitte hat in der Nachfolge von Herrn Frank Engelke einen neuen Verwaltungsleiter. Es handelt sich um Herrn Christian Törnich, der seit dem **1. November 2023** zusammen mit Frau Daniela Herlyn im Koordinationsbüro am Neumarkt die vielfältigen Verwaltungsarbeiten in unserer großen Pastoralen Einheit in der Innenstadt übernommen hat.

Herr Törnich konnte als Verwaltungskoordinator in der Kirchengemeinde St. Severin seit mehr als 5 Jahren viel Erfahrung in allen relevanten Bereichen der kirchengemeindlichen Arbeit sammeln und freut sich auf die neuen Aufgaben in unserem Kirchengemeindeverband Köln-Mitte.

Der Aufgabenbereich der Verwaltungsleitungen umfasst insbesondere die Personalführung der sogenannten Folgedienste sowie die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Gremien der Kirchengemeinden und des KGV.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und begrüßen Herrn Törnich, mit den besten Wünschen für einen guten Start, sehr herzlich.

*Dr. Dominik Meiering, Pfr.*

## Reformen im Erzbistum Köln

„Panta rhei!“ – „Alles fließt!“ So soll der griechische Philosoph Heraklit schon im 5. Jhd. v. Christus formuliert haben. Alles ist immer irgendwie in Bewegung, in Veränderung, im Wandel. Oder wie der Költsche sagt: „Nix blieb, wie et wor.“

Das gilt auch für die Organisations- und Verwaltungsform unserer Innenstadtgemeinden. Am **25. Oktober 2023** hat Kardinal Woelki für das Erzbistum Köln eine Presseerklärung zur zukünftigen Rechtsform der Pastoralen Einheiten (ehemals: Sendungsräume) veröffentlicht. Demnach soll es zukünftig anstelle von derzeit 514 Pfarreien in 177 Seelsorgebereichen nun 67 Pastoralen Einheiten (PE) geben, in denen die Pastoral gelebt und organisiert wird. Für uns in Köln-Mitte ist diese Nachricht keine Überraschung. Schon seit dem Jahr 2018 haben wir uns in der Kölner Innenstadt als PE auf den Weg gemacht und organisieren unsere Pastoral. Nun sind wir aufgefordert, im Gespräch mit allen Kirchengemeinden in Köln-Mitte bis Ende 2025 zu überlegen, ob wir miteinander eine Pfarreiengemeinschaft werden wollen – also sechs Pfarreien (St. Agnes, St. Aposteln, St. Gereon, St. Mauritius und Herz-Jesu, St. Severin und der Seelsorgebereich D mit St. Georg, St. Pantaleon und St. Peter) zusammengebunden in einem Kirchengemeindeverband. Oder ob wir alle Kirchengemeinden in Köln-Mitte zu einer Pfarrei fusionieren wollen.

Wir beraten das in den zuständigen Gremien in aller Ruhe, immer unter der Perspektive, dass die Verwaltung der Pastoral dienen muss und dass unsere kraftvollen Kirchorte ihre Strahlkraft und ihr Profil beibehalten und weiterentwickeln können mit den konkreten Engagierten vor Ort.

Der Erzbischof nennt auch Gründe für die Veränderungsnotwendigkeit. Da sind harte Fakten, wie der Rückgang der Pastoralen Dienste um 50% bis 2030 oder eine Finanzlücke von 100 Mio. Euro jährlich ab 2030 in unserem Erzbistum. Aber auch der Umbruch im Ehrenamt und der Rückgang der aktiven Gemeindemitglieder würden Veränderungen fordern, so Woelki. Und schließlich sei die Reform notwendig, um auf die Vielfalt und Ungleichzeitigkeit der Gemeinden zu reagieren und eine geistliche Erneuerung anzuregen.

Am Ende sei es das Ziel, die Vielfalt und Lebendigkeit der Gemeinden vor Ort zu erhalten und zu fördern, zu Neuaufbrüchen zu ermutigen und aus den Quellen des Glaubens die Kirche neu zu gestalten. Das alles als leistungsfähige Organisation, die alle gesetzlichen und kirchenrechtlichen Vorgaben einhalte.

*Dr. Dominik Meiering, Pfr.*

## Grußwort zum Advent

*Liebe Schwestern und Brüder,*

die Adventszeit kommt. Gott sei Dank haben wir diese Zeit. Gott selbst schenkt sie uns als Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest, in der wir feiern, dass Gott sichtbar wird. Ganz menschlich in dem Menschen Jesus von Nazareth. Und auch ganz menschlich in jedem von uns, der nach dem Vorbild und Beispiel Jesu vertraut, dass Gott alles mit seinem Licht durchleuchten und hell machen kann.

In unseren Kirchen liegen druckfrisch die Programmhefte aus, in denen einige der vielfältigen Veranstaltungen in dieser Advents- und Weihnachtszeit beispielhaft zusammengestellt sind. Wir möchten Sie einladen, die Fülle von Veranstaltungen durchzublätern und über den QR-Code oder auf der Internetseite [www.damitshellerwird.koeln](http://www.damitshellerwird.koeln) die Programmpunkte herauszusuchen, die Ihnen passen. Geben Sie das Programmheft auch gerne an Freunde und Bekannte weiter, nutzen Sie die Gelegenheit, sich miteinander zu treffen, etwas Schönes zu erleben, die Adventszeit sinnvoll zu gestalten.

Ihr und Euer  
Dr. Dominik Meiering, Pfr.



## „Damit's heller wird“ – 1000 Veranstaltungen im Advent und zu Weihnachten in ökumenischer Übersicht

Ökumenische Adventsaktion in der Kölner Innenstadt: Umfangreiches Veranstaltungsprogramm veröffentlicht / Ökumenische Vesper zum Auftakt

Katholische und evangelische Gemeinden und Einrichtungen in Köln-Mitte präsentieren unter dem Motto „damit's heller wird“ ihre Angebote für die Weihnachtszeit gemeinsam. Etwa **1000 verschiedene Veranstaltungen** werden auf der **gemeinsamen Aktionsseite** unter [www.damitshellerwird.koeln](http://www.damitshellerwird.koeln) übersichtlich zusammengefasst. Das Angebot reicht von klassischen Konzerten über Krippenführungen, Familienfilmen bis hin zu einer **Übersicht über Gottesdienste an den Festtagen**. Eine Auswahl aus dem umfangreichen Gesamtprogramm liegt in einer gedruckten **Broschüre unter dem Titel „Advent und Weihnachten in Köln-Mitte“** in den Innenstadtkirchen und im DOMFORUM zur Mitnahme aus. Ergänzt wird die Veranstaltungsübersicht durch eine Zusammenstellung sozialer Einrichtungen und Angebote, die im Rahmen der Adventsaktion gezielt unterstützt werden sollen.

Auch das **Kerzenfahrrad** – ein zum mobilen Kerzentisch umgebautes Lastenfahrrad – kommt im Advent erneut an vielen verschiedenen Innenstadtkirchen zum Einsatz. Begleitet von adventlicher **Live-Musik und Glühwein auf Spendenbasis** verteilen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer Kerzen und laden dazu ein, diese am mobilen Kerzentisch zu entzünden.

Zum **Auftakt zur Adventsaktion** feiern der katholische leitende Innenstadtpfarrer Dr. Dominik Meiering und sein evangelischer Kollege, Pfarrer Markus Herzberg, eine **ökumenische Vesper zum 1. Advent in der Basilika St. Aposteln am Neumarkt (2.12., 19.30 Uhr)**.

...damit's heller wird.

## ***Gottesdienste im Advent in St. Maria im Kapitol***

### **1. Adventssonntag, 3. Dezember**

9.30 Uhr Familien- und Kleinkindermesse

10.30 Uhr Heilige Messe der Gemeinde  
mit besonderer musikalischer Gestaltung

### **Rorate-Messe, 7. Dezember**

18.30 Uhr am Hermann-Josef-Altar

### **2. Adventssonntag, 10. Dezember**

9.30 Uhr Familien- und Kleinkindermesse zu St. Nikolaus

10.30 Uhr Heilige Messe der Gemeinde  
mit besonderer musikalischer Gestaltung

### **Rorate-Messe, 14. Dezember**

18.30 Uhr am Hermann-Josef-Altar

### **Kryptagebet, 15. Dezember**

16.00 Uhr (Eingang über den Lichhof)

### **3. Adventssonntag, 17. Dezember**

9.30 Uhr Familien- und Kleinkindermesse

10.30 Uhr Heilige Messe der Gemeinde  
mit besonderer musikalischer Gestaltung

### **Rorate-Messe, 21. Dezember**

18.30 Uhr am Hermann-Josef-Altar

### **4. Adventssonntag und Heilig Abend 24. Dezember**

10.30 Uhr Heilige Messe der Gemeinde

16.30 Uhr Christmette und Krippenspiel für Kinder und ihre Angehörigen  
22.00 Uhr Christmette der Gemeinde, musikalische Gestaltung mit und durch  
die Chorgemeinschaft „musica sacra“

## Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 26. November	9.30 Uhr	Familien- und Kleinkindermesse mit Msgr. Rainer Hintzen
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen Mit Gebet für Christine und August Hintzen
Donnerstag, 30. November		Abendmesse entfällt
	19.00 Uhr	Schriftgespräch bei einer „Spätschicht“ im Pfarrsaal
Sonntag, 3. Dezember	9.30 Uhr	Familien- und Kleinkindermesse mit Msgr. Rainer Hintzen Gestaltet mit Adventskranz, Adventslieder und Adventskalender für Kinder
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen Mit Gebet für die LuV der Hauptabteilung Seelsorge im Generalvikariat Mit Gebet für die LuV der Fam. Stümpel und Platzbecker <b>Kollekte: KAPITOL</b> Sonntag

### INFO aus Lyskirchen

Liebe Gemeinde ,  
als Notel-Team sind wir sehr dankbar für die Unterstützung Ihrer Gemeinde und möchten auch in der diesjährigen Adventszeit wieder die Möglichkeit geben, unsere Gäste mit ganz praktischen Spenden zu unterstützen. Wie immer freuen sie sich über: *Salami, Nutella, Erdnussbutter, Marmelade, Süßigkeiten, Kuchen, Nesquick Kakao, Duschgel, Shampoo, Deospray, Zahnbürsten, Einwegrasierer und Rasierschaum*. Ab dem **26. November** werden wir Körbe in der Kirche (Lyskirchen) bereitstellen, in welchen die Spenden gesammelt werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und alles, was Sie in der Adventszeit geben mögen. Ich grüße Sie herzlich im Namen des Notel-Teams und freue mich Sie im November in Lyskirchen zu sehen, *Daniel Sänger*

#### KONTAKT/ANSPRECHPARTNER

**Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering**

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

**Msgr. Rainer Hintzen, Subdiar**

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/29240564; krankenhaussseelsorge@erzbistum-koeln.de;

Marienplatz 17-19, 50676 Köln

**Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin**

Tel 0221/292405 64; st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de; Marienplatz 17-19, 50676 Köln

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:** Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr,  
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 21. Dez. 2023 bis einschl. 4. Jan. 2024 urlaubsbedingt geschlossen.

